



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02411**
Datum: 05.10.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.10.2016	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion zur Fahrradankbindung von der Kreuzung
Reilstraße/Wolfensteinstraße zum Dessauer Platz**

Die vorgeschlagene Fahrradankbindung durch das Paulusviertel über die Albert-Schweitzer-Straße, Rathenauplatz, Ludwig-Büchner-Straße und Steffensstraße ist vielen BürgerInnen zu unbekannt bzw. nicht vertraut und der Zustand der befahrbaren Straßen und Wege äußerst schlecht, vor allem der Fahrbahn- und Wegezustand im Bereich der Steffensstraße. Auf dieser Strecke gibt es weder ausgewiesene Radwege noch sonstige Hinweise zur Wegeführung.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung den Zustand und die Ausweisung der vorgesehenen Fahrradankbindung über die Albert-Schweitzer-Straße, Rathenauplatz, Ludwig-Büchner-Straße und Steffensstraße? Wo sind gegebenenfalls Maßnahmen zur Verbesserung geplant?
2. Inwieweit plant die Stadtverwaltung eine Alternativroute zu der vorhandenen Route? Wenn ja, bis wann soll diese realisiert werden?

gez. Johannes Krause

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

17. Oktober 2016

Sitzung des Stadtrates am 26.10.2016

**Anfrage der SPD-Fraktion zur Fahrradանbindung von der Kreuzung Reilstraße/
Wolfensteinstraße zum Dessauer Platz**

Vorlagen-Nr.: VI/2016/02411

TOP: 10.14

Frage 1:

Wie bewertet die Stadtverwaltung den Zustand und die Ausweisung der vorgesehenen Fahrradանbindung über die Albert-Schweitzer-Straße, Rathenauplatz, Ludwig-Büchner-Straße und Steffenstraße? Wo sind gegebenenfalls Maßnahmen zur Verbesserung geplant?

Die Anfrage bezieht sich offenbar auf die Routendarstellung im Plan „Hauptnetz des Radverkehrs entsprechend der Radverkehrskonzeption der Stadt Halle“ (Anlage 6 zur Radverkehrskonzeption). Hierzu ist zu sagen, dass dieses Netz die großräumigen und übergeordneten Radverkehrsverbindungen in der Stadt Halle darstellt, welche insbesondere bei stadtteilübergreifenden Fahrten Bedeutung haben.

Bei der hier thematisierten Verbindung zwischen dem Knoten Reilstraße/Wolfensteinstraße und dem Dessauer Platz handelt es sich dagegen um eine eher kleinräumige Verbindung innerhalb eines Stadtteils (Luftlinie ca. 1,0 km). Auf derartigen, relativ kurzen Strecken orientieren sich die zumeist ortskundigen Radfahrer nicht an einer vorgegebenen Hauptradroute, sondern fahren die für sie günstigste, in der Regel die kürzeste Route.

Im vorliegenden Fall wird davon ausgegangen, dass sich die meisten Radfahrer für folgende Route entscheiden würden: Reilstraße – Wolfensteinstraße (– Fischer-von-Erlach-Straße – Hegelstraße) – Albert-Schweitzer-Straße – Herweghstraße – Steffenstraße – Dessauer Platz (also nicht über den Rathenauplatz und die Ludwig-Büchner-Straße). Diese Route ist aus Sicht der Stadtverwaltung größtenteils gut befahrbar. Etwaige Bau- oder Beschilderungsmaßnahmen sind derzeit nicht geplant.

Frage 2:

**Inwieweit plant die Stadtverwaltung eine Alternativroute zu der vorhandenen Route?
Wenn ja, bis wann soll diese realisiert werden?**

Wie in der Antwort zu Frage 1 ausgeführt, sind diesbezüglich keine Maßnahmen geplant.

Uwe Stäglin
Beigeordneter